



Beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg ist im **Referat 64 – Erneuerbarer Strom und Infrastruktur** – in Abteilung 6 „Energiewirtschaft“ eine unbefristete Stelle im höheren Dienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem

**Master bzw. Dipl.-Ing. (w/m/d) Erneuerbare Energien, Umwelttechnik und
Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar**

zu besetzen.

Aktuell steht eine bis zur Besoldungsgruppe A 14 nutzbare Stelle zur Verfügung. Bei einer Einstellung im Beschäftigtenverhältnis richtet sich das Entgelt nach dem [Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder \(TV-L\)](#) und erfolgt unter Berücksichtigung der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg arbeitet am Erhalt unserer Lebensgrundlagen durch den Schutz von Wasser, Boden und Luft, durch die Stärkung der Natur und eine ressourcenschonende Klima- und Energiepolitik. Wir stellen uns den drängenden Herausforderungen in den zentralen Bereichen Umwelt, Klimaschutz und Energie und zeigen Wege auf, wie die Aufgaben in Angriff genommen und Lösungen für Probleme gefunden werden. Informieren Sie sich gerne über unsere Themenbreite auf unserer Homepage www.um.baden-wuerttemberg.de.

Das Aufgabengebiet des Referats 64 umfasst die Unterstützung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien und der Modernisierung der Netzinfrastuktur für die Energieversorgung in Baden-Württemberg. Dazu gehört auch die Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Forcierung des Einsatzes von Photovoltaik und Windenergie.

Diese interessanten Aufgabengebiete warten u. a. auf Sie:

- Bearbeiten energiepolitischer, energiewirtschaftlicher, technischer und rechtlicher Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Ausbau Erneuerbarer Energien und dem bedarfsgerechten Ausbau der Netzinfrastuktur für die Energieversorgung
- Mitwirkung bei Förderprogrammen im Zusammenhang mit dem Aufgabengebiet des Referates
- Öffentlichkeitsarbeit zu den Schwerpunkten des Referates, inkl. Konzeption und Durchführung von Workshops und Kongressen
- Beantworten von Landtags- und Bürgeranfragen
- Ausarbeiten von themenspezifischen energiepolitischen Beiträgen und Reden

Das müssen Sie mitbringen:

- Abgeschlossenes ingenieur- oder naturwissenschaftliches Universitätsstudium (Diplom/Master) mit Schwerpunkt: Erneuerbare Energien, insbesondere der Fachrichtungen Umwelttechnik, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbare Fachrichtungen. Entsprechende Master-Abschlüsse von Fachhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, einer Dualen Hochschule oder vergleichbarer Hochschulen müssen zum Zeitpunkt des Abschlusses für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein; der

Nachweis hierfür ist von der Bewerberin oder vom Bewerber zu führen. Bei ausländischen Abschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen von der Bewerberin oder dem Bewerber vorzulegen. Die Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

- Deutsche Sprachkenntnisse mindestens auf dem Sprachniveau C1

Idealerweise bringen Sie darüber hinaus mit:

- eigenständiges, verantwortungsvolles und termingerechtes Arbeiten
- sorgfältige, gewissenhafte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- die Fähigkeit, komplexe energiepolitische Zusammenhänge verständlich auf den Punkt zu bringen und insoweit auch Fragestellungen zu antizipieren
- ein gutes Gespür für energiepolitische Zusammenhänge auf Landes- wie auch auf europäischer und Bundesebene
- erste berufliche Erfahrungen, vornehmlich mit Bezug zu energiewirtschaftlichen und energiepolitischen Handlungsfeldern

Gehalt und Perspektive:

- Übernahme aus einem bestehenden Beamtenverhältnis bis zur Besoldungsgruppe A 14 oder Einstellung im Beschäftigtenverhältnis nach dem [Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder \(TV-L\)](#) in Entgeltgruppe E 13
- Bei noch nicht verbeamteten Bewerberinnen und Bewerbern, die Perspektive einer späteren Verbeamtung bei Vorliegen der persönlichen, laufbahnrechtlichen und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.

Außerdem bieten wir Ihnen:

- **Sinnhaftigkeit:** Einen Arbeitsplatz mit interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben in einem kompetenten und engagierten Team.
- **Gemeinwohlorientierung:** Mit Ihrer Tätigkeit helfen Sie mit, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und arbeiten aktiv mit, eine intakte Umwelt und ein gesundes Klima zu erhalten.
- **Sicherheit:** Eine langfristige berufliche Perspektive bei einem öffentlichen Arbeitgeber.
- **Work Life Balance:** Bis zu 60 Prozent Telearbeit möglich. Nutzen Sie die flexiblen Arbeitszeitmodelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Bei Bedarf und je nach Kapazität steht Ihnen ein Betriebskrippenplatz zur Verfügung.
- **Weiterentwicklung:** Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen unserer Personalentwicklung.
- **Weitere Vorteile:** Einen Arbeitgeber-Zuschuss zum [Job-Ticket BW](#) bzw. [Deutschlandticket Job](#), Inanspruchnahme des [JobBike BW](#) und für Beschäftigte eine [betriebliche Altersversorgung \(VBL\)](#).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [Bewerben mit Behinderung](#).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt – und kommen in unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre [Online-Bewerbung](#) mit Ihren vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über das Bewerbungsportal bis zum **03.02.2025**.

Die Auswahlgespräche finden in Präsenz im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg statt.

Die Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber zur Durchführung von Bewerbungsprozessen finden Sie [hier](#).

Sie haben noch Fragen?

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne **Dr. Heiko Lünser (Telefon 0711 126-1233)**. Bei Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen **Annalena Thiel (Telefon 0711 126-2642)** zur Verfügung.